

Bezirks-Kindergottesdienst zum Schulanfang

»Wichtig für jedes Vorhaben ist, wie man es anfängt!« Dies war die Kernaussage des Bezirks-Kindergottesdienstes am Sonntag, 5. September, in Stelle.

05.09.2010

Autor: bezhhsued

Quelle: Kirchenbezirk Hamburg-Süd



Bezirksältester Jürgen Rudnik stellte anhand von biblischen Berichten dar, wie wichtig es sogar in Streitigkeiten zwischen Völkern war, mit Gott Verbindung aufzunehmen. Ja – man bestellte sogar Sänger und Spielleute vor die Kriegsknechte, die Gott dankten und lobten. Und dann wurde der Kampf gewonnen...

Auch wir können dem lieben Gott zu allem Werk, was wir beginnen, ein stilles Gebet empor schicken. Damit begeben wir uns vertrauensvoll in seine Hand und können uns seiner Fürsorge und seiner Nähe sicher sein. Das gilt auch bei Auseinandersetzungen, die immer mal wieder vorkommen. Dann ist es gut, mit dem lieben Gott den Frieden zu suchen und auf seine Hilfe bauen.

Der Bezirkskinderchor erfreute in besonderem Maße alle Zuhörer mit den gekonnt vorgetragenen Liedern. Nach dem Gottesdienst wurden die Schulanfänger vor dem Altar mit einer Sonnenblume im Kreis der schulpflichtigen Kinder begrüßt.

Eine freudig gestimmte Gemeinde sang dann zum Abschluss: »Herr, ich dank dir für mein

Leben, du hast mich von Anbeginn gelenkt. Deine Gaben möcht' ich weitergeben, möchte teilen, was du mir geschenkt.«



